

Mal anders

Vampire Knight

Von abgemeldet

Kapitel 3: Wiedergutmachung

Kapitel 3: Wiedergutmachung

Der nächste Morgen war für Krissi die reinste Qual, da sie gestern Nacht in den Brunnen gefallen war, hatte sie nun eine deftige Erkältung. Niemand wusste, dass sie krank war, daher vermisste man sie im Unterricht. Auch am Abend als die Night Class zum Schulgebäude unterwegs war, vermisste Kain sie. „Hm..., das ist ja merkwürdig, ob sie sich erkältet hat?“, fragte er sich.

Nach den ersten beiden Stunden meldete sich Kain ab und schlich sich in Haus Sonne, er musste lange suchen um Krissis Zimmer zu finden. Kain hörte hinter der Tür leises Husten, er klopfte leise an und öffnete die Tür. Krissi saß aufrecht auf ihrem Bett, sie war kreidebleich und hatte einen sehr starken Schnupfen und Husten. Sie hustete: „Hallo Kain.“ „Du siehst ja gar nicht gut aus“, er ging auf sie zu und setzte sich mit aufs Bett. „So fühle ich mich auch.“ „Das ist meine Schuld, nur wegen mir bist du in den Brunnen gefallen und hast dich erkältet.“ „Ach was, mir ging es gestern so wie so schon nicht gut.“ „Trotzdem tut es mir leid.“ Krissi schüttelte den Kopf, nahm seine Hand und sah ihm in die Augen. „Du hast echt schöne Augen, weißt du das?“, sagte Krissi und musste niesen. Kain wurde rot: „Danke.“ Krissi musste wieder niesen. „Das hört sich echt nicht gut an Krissi, warte, ich glaube, ich weiß wie ich es wieder gut machen kann“, Kain stand auf und zog sich oben rum aus. Daraufhin wurde Krissi so rot wie eine Tomate und musste schlucken: „W...was hast du vor?“ „Ich mache es wieder gut“, Kain ging zu ihr ans Bett, hob die decke hoch, legte sich neben sie und drückte sie fest an sich. Krissi lag dicht an seiner warmen Brust, sie konnte seine Atembewegungen spüren, dadurch wurde sie ganz schläfrig und gähnte. Kain lächelte: „Schlaf du ruhig, ich bleibe hier und passe auf.“ Krissi kuschelte sich unbewusst an ihn und schlief schon bald wieder ein. Kain wachte die ganze Nacht über sie, bis es langsam hell wurde, er musste stark gähnen, schloss die Augen und schlief ein.

Der nächste Morgen brach an, Krissi wachte auf und blickte den schlafenden Kain an. Sie merkte sofort, dass ihre Erkältung plötzlich weg war. „Das ist ja merkwürdig, ich war doch so stark erkältet“, überlegte sie und sah Kain an. „Ob er mich mit seiner Wärme geheilt hat?“ Krissi schüttelte den Kopf: „Nein, so was geht doch gar nicht.“ Sie sah dann auf die Uhr und musste feststellen, dass der Unterricht bald anfang, Krissi wollte aufstehen doch sie wurde festgehalten, sie blickte in die müden Augen von

Kain. „Wo möchtest du denn hin?“, fragte er. „Zum Unterricht.“ „Es ist Samstag, heute ist kein Unterricht.“ „Was, schon?“ Kain musste gähnen: „Ja, es ist Wochenende, leg dich wieder hin und ruh dich noch etwas aus.“ „O...okay“, sie legte sich wieder hin, aber diesmal mit dem Rücken zu Kain. Er legte seinen Arm um sie und zog sie dicht an sich: „Du bist echt süß.“ „Ich...ähm...danke“, sie wurde flammend rot.

Zusammen schliefen sie noch etwas, bis es Nachmittag wurde. Kain stand vorsichtig auf, schrieb noch schnell einen Zettel und legte diesen auf ihren Schreibtisch. Danach ging er rüber auf sein Zimmer ins Bad und duschte sich. Krissi schlief noch tief und fest und merkte nicht, was Kain vorhatte.